

INHALT

Irmtraut Karlsson: Vorwort	7
Sonja Schnögl: Einleitung	9
Gewalt gegen Frauen	10
Zur Definition des Gewaltbegriffs	12
Der Anteil der Familie am Gewaltgeschehen	16
Zur Situation mißhandelter Frauen	20
Irmtraut Karlsson: Entstehungsgeschichten	26
Prozesse der Durchsetzbarkeit	26
Wien: Zwei Geschichtsschreibungen	27
Rosi berichtet	27
Traudl berichtet	29
Hintergrundanmerkungen	31
Graz: Eine Idee verbreitet sich	35
Grete berichtet	35
Ilse berichtet	37
Hintergrundanmerkungen	38
Innsbruck: Das politische Karussell	43
Irmtraut Karlsson: Methoden der Sozialarbeit	55
Traditionelle Prinzipien der Sozialarbeit	58
Prinzipien der Frauenhausarbeit	62
Arbeitsorganisation	65
Frauenhäuser als feministische Projekte	67
Rosa Logar: Die Arbeit in der Praxis	69
Abgrenzung	69
Persönliche Betroffenheit	70
Betreuung der Kinder	71
Gertraud berichtet	73
Frauenhauspezifische Arbeitsbedingungen	74
Die Arbeitsbereiche	76
Praktische Unterstützung der Frauen	77
Selbstverwaltung	78
Bauliche und räumliche Strukturen	80
Finanzierung	81
Öffentlichkeitsarbeit	84

Sylvia Löw: Die Mitarbeiterinnen	87
Motivation	87
Arbeitssituation	89
Soziales Umfeld	92
Überlegungen zum Gewaltbegriff	93
Die Wiener Mitarbeiterinnen	94
Die Grazer Mitarbeiterinnen	96
Die Innsbrucker Mitarbeiterinnen	96
Die Linzer Mitarbeiterinnen	97
Die Klagenfurter Mitarbeiterinnen	98
Die Welser Mitarbeiterinnen	99
Die Mödlinger Mitarbeiterinnen	100
Elfriede Fröschl/Hermine Sieder: Die Bewohnerinnen	101
Erziehung	101
Partnerwahl	102
Abhängigkeit führt zur Gewalt	103
Erklärungsversuche	105
Die Schwierigkeit, sich zu trennen	106
Verhalten bei Mißhandlung	108
Trennungsversuche	110
Endgültige Trennung	112
Die Rolle der Kinder im Trennungsprozeß	114
Die Rolle des Frauenhauses im Trennungsprozeß	115
Situation nach der Trennung	118
Beziehungen zu Männern	120
Statistische Untersuchung	124
Anhang	132
Die Autorinnen	132
Nützliche Telefonnummern und Adressen	133